

Claudia von Trotha (Hrsg.)

„Bei uns verbleibt jeder in seinem Iglu“

Gespräche mit Menschen aus der Welt der Asylsuche

IKO - Verlag für Interkulturelle Kommunikation

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| Einleitung..... | 1 |
| Die Familie kann nicht glauben, nach so vielen Jahren in Deutschland abgeschoben zu werden | |
| Kapitel 1..... | 21 |
| „Eine Frau allein im kapitalistischen Land“ - Rückblick einer albanischen Immigrantin | |
| Kapitel 2..... | 37 |
| „Freiwillig ist niemand hierher gekommen“ - eine Projektkoordinatorin einer Anlaufstelle für ausländische Frauen | |
| Kapitel 3..... | 51 |
| „Sie leben und warten“ - eine Sozialarbeiterin in der Asylunterkunft St. Franziskus | |
| Kapitel 4..... | 65 |
| „Hier muss man die Waschmaschine teilen“ - ein Hausmeister | |
| Kapitel 5..... | 75 |
| „Es ist das Recht des Menschen, nach Verbesserung seiner Situation zu streben“ - eine Psychologin | |
| Kapitel 6..... | 85 |
| „Es geht langsam, aber es geht“ - ein politischer Aktivist | |
| Kapitel 7..... | 101 |
| „Mit Kindern zu arbeiten, ist immer schön“ - ein Steuerberater im Ruhestand | |
| Kapitel 8..... | 115 |
| „Ich finde, wie die Frauen miteinander umgehen, sehr angenehm“ - eine Lehrerin | |
| Kapitel 9..... | 127 |
| „Es ist eine riesige Gleichgültigkeit und ein großes Nichtwissen“ - eine Malerin | |
| Kapitel 10..... | 133 |
| „Das ist der Einstieg in die Zwei-Klassen-Medizin“ - ein Arzt | |

| | |
|--|-----|
| Kapitel 11..... | 143 |
| „Das ist einfach eine unmenschliche Art, Leute aufzubewahren“ - ein Arzt | |
| Kapitel 12..... | 155 |
| „Nein, so ein Gespräch kann ich nicht führen“ - eine Bezirksstelle für Asyl | |
| Kapitel 13..... | 157 |
| „Hier geht es streng nach Vorschrift“ - Leiter einer Zweigstelle des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge | |
| Kapitel 14..... | 163 |
| „Wenn das Ganze nicht einen gewissen inneren Zusammenhang hat, bin ich skeptisch“ - ein Entscheider beim Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge | |
| Kapitel 15..... | 173 |
| „Wir müssen oftmals ‚Nein‘ sagen“ - Leiter einer Ausländerbehörde | |
| Kapitel 16..... | 185 |
| „Da ist es eben notwendig, dann früh aufzustehen“ - Leiter der Abschiebegruppe einer Polizeibehörde | |
| Kapitel 17..... | 189 |
| „Denen, die sehr engen Kontakt hatten, liefen die Tränen runter“ - Lehrerin an einer Sonderschule | |
| Kapitel 18..... | 195 |
| „Ich sitz‘ da wie der kleine Herrgott oder König“ - ein Verwaltungsrichter | |
| Kapitel 19..... | 209 |
| „Die Sicherheit der Rechte des Einzelnen zählt immer weniger“ - ein Rechtsanwalt | |
| Kapitel 20..... | 219 |
| „Da bin ich erst ‘mal ein Stück zurückgewichen“ - eine Psychotherapeutin | |
| Kapitel 21..... | 229 |
| „So eine unausgesprochene Abwehr“ - ein Pfarrer | |
| Kapitel 22..... | 239 |
| „Bei uns verbleibt jeder in seinem Iglu“ - ein Rechtsanwalt | |